

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

Neuburger Rundschau

[Startseite](#) [Lokales \(Neuburg\)](#) [Lokalsport](#) [Ein „Goldhamster“ namens Andrea Wörle](#)

17. März 2017 00:04 Uhr

SCHWIMMEN

Ein „Goldhamster“ namens Andrea Wörle

Aktive des TSV Neuburg triumphiert bei der bayerischen Kurzbahnmeisterschaft in Eichstätt über 100 Meter Lagen und Schmetterling. Auch ihre Teamkollegen sind erfolgreich *Von Bettina Schiele*



Schnell unterwegs: Samantha Rebele vom TSV Neuburg.

Foto: Bettina Schiele

Zum zweiten Mal hat der PSV Eichstätt den Zuschlag zur Ausrichtung der Internationalen Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften bekommen. Grund hierfür ist das 25-jährige Vereinsjubiläum des Eichstätter Schwimmvereins, das in diesem Jahr gefeiert wird. An dieser Großveranstaltung nahmen auch die Schwimmer des TSV Neuburg teil.

Zu dieser Meisterschaft hatten 48 Vereine ihre Meldungen abgegeben. Insgesamt starteten 295 Aktive und absolvierten 1078 Einzel- und 133 Staffelstarts. Das Team des TSV Neuburg trat mit acht Athleten an. Dabei holten sie sich zwei Titel. Zudem gab es noch sechs Silber- und sieben Bronzemedailien. Auch bei den Staffel-Entscheidungen stand der TSV zweimal auf dem Treppchen. Unter dem Strich standen somit insgesamt 17 Podestplätze. Somit hatte sich das harte Training in den vergangenen Wochen wahrlich ausbezahlt.

Mit herausragender Leistung stach vor allem Andrea Wörle heraus. Bei allen vier Starts erreichte sie einen Platz auf dem Stockerl. Über 100 Meter Lagen und 100

Meter Schmetterling wurde Wörle jeweils bayerische Altersklassenmeisterin. Den dritten Platz erschwamm sie sich über 100 Meter Brust und 50 Meter Freistil. Samantha Rebele sprang an diesem Wettkampftag viermal ins Wettkampfbecken. Auch sie erkämpfte sich stets einen Medaillenplatz. Über 100 Meter Lagen und 50 Meter Brust wurde sie Vize-Altersklassenmeisterin. Platz drei sprang über 100 Meter Brust und 100 Meter Rücken heraus.

Bei den Herren glänzte ein weiteres Mal René Rebele. Er tat es seiner Schwester gleich und reiste mit vier Edelmetallen im Gepäck ab: Drei Silber- und eine Bronzemedaille lautete seine stolze Ausbeute. Markus Wolf wurde über seine Paradedisziplin 100 Meter Brust Zweiter. Über die 50 Meter Brust erreichte er den dritten Platz. Ein tolles Rennen absolvierte Christian Rebele über 100 Meter Brust: Mit persönlicher Bestzeit landete er auf dem dritten Platz.

Bei den Staffelentscheidungen zeigte sich der TSV Neuburg mit einem hoch motivierten Team: Bei den insgesamt vier Starts schwammen sich die Neuburger zweimal auf's Treppchen. Die Damen-Staffel Katharina Feyrer, Bettina Schiele, Andrea Wörle und Samantha Rebele kam über die 4 x 50 Meter Lagen auf den dritten Platz. Silber gab es hingegen im Mixed-Wettbewerb für Samantha Rebele, Markus Wolf, René Rebele und Bettina Schiele.

Platzierungen im Überblick:

IA Andrea Wörle (AK 40): 1. Platz 100 m Lagen 1:21,36; 1. Platz 100 m Schmetterling 1:19,03; 3. Platz 100 m Brust 1:31,77; 3. Platz 50 m Freistil 0:34,07.

IS Samantha Rebele (AK 20): 2. Platz 100 m Lagen 1:12,97; 2. Platz 50 m Brust 0:36,84; 3. Platz 100 m Rücken 1:14,62; 3. Platz 100 m Brust 1:20,77

IR René Rebele (AK 30): 2. Platz 100 m Brust 1:11,69; 2. Platz 50 m Brust 0:33,08; 2. Platz 100 m Schmetterling 1:04,28; 3. Platz 100 m Lagen 1:05,55

IM Markus Wolf (AK 25): 2. Platz 100 m Brust 1:12,04; 3. Platz 50 m Brust 0:32,71

IC Christian Rebele (AK 50): 3. Platz 100 m Brust 1:27,79